

Rahmenkonzeption des Naturkindergartens „Die kleinen Früchtchen“ e.V.

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Der Verein „Die kleinen Früchtchen“ e.V. stellt sich vor	S. 2
2. Unser pädagogischer Ansatz	S. 2
3. Unsere pädagogische Arbeit	S. 3
3.1. Gesellschaft, Kultur & Umwelt	S. 3
3.2. Sprache und Kommunikation	S. 3
3.3. Musik und Kunst	S. 4
3.4. Religion, Philosophie und Ethik	S. 4
3.5. Bewegung und Gesundheit	S. 4
3.6. Mathematik, Natur und Technik	S. 5
4. Freispiel	S. 5
5. Bildungs- und Rahmenbedingungen	S. 5
6. Beobachtung und Dokumentation	S. 6
7. Kooperation mit Eltern	S. 6
8. Qualitätssicherung	S. 7
9. Aufsichtspflicht	S. 7
10. Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung	S. 7
11. Datenschutz	S. 8

Rahmenkonzeption des Naturkindergartens „Die kleinen Früchtchen“ e.V.

1. Der Verein „Die kleinen Früchtchen“ e.V. stellt sich vor

Unsere Einrichtung wurde 1987 als Elterninitiative gegründet.

Wir sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der von der Elternschaft in Zusammenarbeit mit den Pädagogen organisiert und verwaltet wird.

Unsere Einrichtung besteht aus einer Elementargruppe, in der 15 Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren aktuell von 2 Erzieherinnen und einer sozialpädagogischen Assistentin betreut werden.

2. Unser pädagogischer Ansatz

Unser Kindergarten begleitet und unterstützt die Erziehung des Kindes durch familienergänzende Bildung und Betreuung.

Wir sehen unsere Einrichtung als einen Ort der Geborgenheit, des Erlebens und des Lernens.

Als Elterninitiative ist es uns wichtig, mit den Familien partnerschaftlich zusammen zu arbeiten.

Ein strukturierter Tagesablauf und unser Wochenrhythmus dienen als Rahmen, der den Kindern Orientierung gibt und Sicherheit, Beständigkeit und Stabilität vermittelt, aber auch Grenzen setzt.

Wir legen sehr viel Wert darauf, die Kompetenzen der Kinder zu stärken, sodass sie zu eigenverantwortlichen, selbstständigen und selbstbewussten Persönlichkeiten heranwachsen können.

Parallel zur persönlichen Entwicklung des einzelnen Kindes fördern wir auch die soziale und emotionale Kompetenz.

Wir sehen die Kinder als Akteure ihrer eigenen Entwicklung. Durch die idealen Rahmenbedingungen (kleine Gruppengröße, langjährige, engagierte Mitarbeiter) ist es uns möglich, ein individuelles Fundament für jedes Kind zu schaffen. Die Kinder lernen aus dem geschützten Rahmen des Kindergartens heraus weitere Schritte in die Welt zu unternehmen.

Wir leben den Kindern den sozialen Umgang mit Gesellschaft und Kultur vor.

Dadurch ermöglichen wir ihnen, durch unser Vorbild Verantwortung für sich und auch andere Menschen zu übernehmen. Unser pädagogischer Erziehungsansatz beinhaltet nicht nur die Wahrnehmung der alltäglichen „kleinen Wunderwelt“, die uns umgibt, sondern auch die Hinführung zu einer erlebnisorientierten und situationsnahen Umweltbildung. Das heißt, die Kinder dürfen erleben und nachvollziehen können: „Ich bin ein Teil vom Ganzen; mein Handeln hat Auswirkungen auf andere und auf mich selbst.“

Rahmenkonzeption des Naturkindergartens „Die kleinen Früchtchen“ e.V.

3. Unsere pädagogische Arbeit

Unser Bildungsauftrag leitet sich aus den SGB VIII §22-25 Angebote zur Förderung in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege sowie dem Kindertagesstätten-Gesetz und den Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein ab.

3.1. Gesellschaft, Kultur & Umwelt

Das wöchentliche Kinderparlament bildet die Basis unserer pädagogischen demokratischen Arbeitsweise. Hier werden mit den Kindern gemeinsam Entscheidungen getroffen und nach Lösungen gesucht, die das Gruppenleben und die Gruppenregeln betreffen und die gesellschaftlichen Prozesse sichtbar machen. Ein weiterer Schwerpunkt des Kinderparlamentes ist es, dass die Kinder eigene Anliegen vorbringen können und Unzufriedenheiten äußern können. In diesem Rahmen können Partizipationsprozesse und das Beschwerdeverfahren von den Kindern ausgeübt werden.

Unsere Einrichtung arbeitet eng mit verschiedenen lokalen Vereinen und Institutionen wie z.B. der Freiwilligen Feuerwehr, der Lindenschule, der Gemeinde Bordesholm und den anderen Kindertagesstätten aus Bordesholm und Umland zusammen.

Im Jahresverlauf gestalten wir christliche Feste und Feste aus unserem Kulturkreis. Dazu zählt auch unser jährlicher Stand auf dem Bordesholmer Weihnachtsmarkt. Als Naturkindergarten haben wir uns die Umweltpädagogik als einen Schwerpunkt gewählt.

Die Kinder erleben unseren 1,5 ha großen Garten mit unseren freilaufenden Hühnern, den Laufenten am Kahlbach, den verschiedenen Gemüse- und Kräuterbeeten und Obstbäumen.

Wir versorgen vom Herbst bis Frühjahr die Wildvögel und Eichhörnchen mit speziellen Futter, Nistkästen und Nistmaterial.

Mit den Wald- und Seetagen, sowie regelmäßigen Ausflügen zum Haustierpark „Arche Warder“, wo wir eine Patenschaft für verschiedene Tiere haben, runden wir unsere Umweltpädagogik ab.

Es ist uns wichtig, dass Kinder für Ihre Umwelt Fürsorge und Liebe entwickeln.

3.2. Sprache und Kommunikation

Wir lernen zusammen mit den Kindern Gedichte, Reime und Fingerspiele und fördern somit den Sprachfluss und die Freude am Sprechen. Die Kinder lernen grammatikalisch richtig zu sprechen, Geschichten und Bilderbücher nachzuerzählen oder themenbezogene Gespräche zu führen. Wir nutzen unterschiedliche didaktische Mittel, unter anderem Sprachförderspiele, Arbeitsbögen zur Förderung des phonologischen Bewusstseins und ausgewählte Vorschulbögen.

Rahmenkonzeption des Naturkindergartens „Die kleinen Früchtchen“ e.V.

Ein Jahr vor Schulbeginn arbeiten wir mit den zukünftigen Schulkindern regelmäßig. Die Kinder haben jederzeit Zugriff auf diese Lernmaterialien und können so in ihrem eigenen Tempo und durch Wiederholung selbstständig ihr Wissen erweitern und ausbauen. Im Rahmen vorschulischer Sprachförderung unterstützt uns die Sternschule aus Rendsburg einmal wöchentlich.

3.3. Musik & Kunst

Die Kinder erlernen und singen im Kindergarten Lieder zu verschiedenen Themenbereichen, hören Musikwerke an, gestalten Klanggeschichten, spielen und experimentieren mit Musikinstrumenten.

Eine Musikpädagogin bietet 1x wöchentlich eine musikalische Früherziehung in unserer Einrichtung an.

Eine Förderung von kreativen Denkprozessen ist für uns genauso wichtig wie das Erlernen von unterschiedlichen Techniken und Ausdrucksformen.

Mit dem Ausstellen der einzelnen Werke gelingt es uns die Inneren Welten der Kinder sichtbar zu machen und ihnen mit Wertschätzung zu begegnen. Unsere Kreativwerkstatt, ausgestattet mit einer kindgerechten Hobelbank und ausgesuchten Materialien, bietet den Kindern einen schönen Rahmen um künstlerisch tätig zu werden.

3.4. Religion Philosophie & Ethik

Die unmittelbare Nähe zur Klosterkirchengemeinde bietet uns eine besondere Möglichkeit zur Wahrnehmung von Erziehung zu Selbst- und Nächstenliebe im christlichen Glauben.

Regelmäßige Besuche von Pastor Engel, der den Kindern biblische Geschichten vermittelt und mit Ihnen christliche Lieder singt, sind ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

3.5 Bewegung & Gesundheit

Bewegung fördert und stabilisiert die Grob- und Feinmotorik und das Gleichgewicht. Deshalb sind wir mit den Kindern täglich aktiv auf unserem erlebnisreich gestalteten Außengelände. Im Rahmen geeigneter Aktivitäten werden sie mit Reizen wie z.B. Kälte oder Nässe konfrontiert, die zur Abhärtung und Stärkung des Immunsystems beitragen.

In unserem Kindergarten möchten wir die Kinder zu einem gesundheitsbewussten Verhalten führen.

Rahmenkonzeption des Naturkindergartens „Die kleinen Früchtchen“ e.V.

Themen sind deshalb bei uns:

- gesunde Ernährung
- Hygiene und Körperpflege
- Unfallverhütung
- Umgang mit Krankheiten und Behinderungen
- Stressbewältigung und Konfliktfähigkeit

3.6. Mathematik, Natur und Technik

Wir fördern das mathematische Verständnis mit Montessori-Materialien, durch Wiegen und Messen, durch Würfelspiele und spezielle mathematische Arbeitsblätter. Wir führen naturwissenschaftliche Experimente durch und machen die Technik mit didaktischen Baumaterialien für die Kinder erlebbar und begreifbar.

4. Freispiel

Selbstbestimmtes Spiel ist für die ganzheitliche Entwicklung des Kindes ganz entscheidend. Es befriedigt seine Neugier, seinen Nachahmungstrieb, seine emotionalen Bedürfnisse und seinen Bewegungsdrang. In spielerischer Auseinandersetzung mit der Umwelt entfaltet das Kind seine Stärken und lernt gleichzeitig seine Fähigkeiten und Grenzen kennen. Im Umgang mit den Spielpartnern gewinnt es soziale Reife und entwickelt Lebenspraxis.

5. Bildungs- und Rahmenbedingungen

Unser großzügiger Gruppenraum gliedert sich klar in einzelne Themenbereiche. Wir nutzen unseren Raum um eine motivierende, selbsterklärende Umgebung zu gestalten. Dadurch bekommen die Kinder immer wieder neue Lernimpulse und können durch die bereitgestellten Materialien selbstständig ihr Wissen erweitern und begreifen.

Durch die verschiedenartige Gestaltung der Bereiche schaffen wir eine kindgerechte Atmosphäre, in der das Wohlbefinden im Vordergrund steht. Ähnlich wie in unserem Gruppenraum können auf unserem Außengelände immer wieder neue, ganzheitliche Erfahrungen gesammelt und gefestigt werden. Zu den Aufgaben unseres pädagogischen Teams gehört es, den Kindern täglich hochwertige und ausgewogene Lern- und Arbeitsmaterialien bereit zu stellen.

Rahmenkonzeption des Naturkindergartens „Die kleinen Früchtchen“ e.V.

6. Beobachtung und Dokumentation

Wir arbeiten in unserer Einrichtung unter anderem mit Beobachtungsbögen in den Bereichen: kognitive Kompetenz, soziale und emotionale Kompetenz, körperliche Entwicklung und dem Sprachentwicklungsbogen Seldak.

Diese unterschiedlichen Formen der Beobachtung und Dokumentation dienen zur Erstellung von persönlichen Förderplänen und sind unsere Basis um jährlich einen ausführlichen Entwicklungsbericht zu erstellen. Die Auswertung und Bewertung der pädagogischen Arbeit (Evaluation) dient der Einschätzung der Ergebnis- und Prozessqualität. Gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten des jeweiligen Kindes findet dann ein Austausch mit den Fachkräften statt.

Das Portfolio begleitet das Kind von der Aufnahme und Eingewöhnungszeit im Kindergarten bis zum Beginn der Schulzeit. Wie in einem Bilderbuch soll man darin die Entwicklung des Kindes nachvollziehen und erkennen können. Das Portfolio wird eigenständig vom Kind geführt. Das Team führt parallel hierzu eine Portfolio Mappe die das Kind zum Abschied bekommt. Darin befinden sich unter anderem von den Kindern gemalte Bilder und Text begleitende Fotos.

7. Kooperation mit Eltern

Eine gemeinsam zwischen Fachkräften und Eltern abgestimmte und miteinander gestaltete Eingewöhnung in unserem Kindergarten ist der Beginn einer guten Zusammenarbeit. Das Team lädt die Eltern mit verschiedenen Angeboten ein, am Alltag der Einrichtung teilzunehmen. Transparenz und Information gewährleistet eine professionelle Zusammenarbeit zwischen Pädagogen und Eltern. Wir bieten der Elternschaft die Möglichkeit der zeitnahen Bedarfsgespräche. Es ist unser Bestreben, die Entwicklung der Kinder gemeinsam mit den Eltern zu begleiten.

Eltern haben ein Recht auf Beteiligung, wählen einen Vorstand und sind als Vereinsmitglied stimmberechtigt auf Mitgliederversammlungen.

Da es sich bei unserem Verein um eine Elterninitiative handelt, gibt es einen gesonderten Aufgabenbereich der Eltern.

Dazu gehört unter anderem:

- Elternvertretungsdienste bei Krankheiten und Fortbildung des pädagogischen Personals
- Vorstandsarbeit
- Pflege des Außengeländes
- Versorgung der Tiere bei Bedarf
- Instandhaltung der Räumlichkeiten
- Wäschedienst
- Teilnahme an Elternabenden und Mitgliederversammlungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitorganisation von Festen
- Fahrdienste bei Ausflügen

Rahmenkonzeption des Naturkindergartens „Die kleinen Früchtchen“ e.V.

8. Qualitätssicherung

Folgende Maßnahmen sichern die Qualität in der Arbeit unserer Einrichtung:

- Unsere Mitarbeiter besuchen regelmäßig Fortbildungen und bilden sich selbstständig mit Fachliteratur weiter.
- Die Verfügungszeiten der Mitarbeiter werden zur Vor- und Nachbereitung des pädagogischen Alltages genutzt.
- Teamentwicklung durch Reflexionsgespräche und Supervision
- Wöchentliche Teamsitzungen, um die Qualität der pädagogischen Arbeit zu sichern
- Monatliche Team- und Vorstandssitzungen um die gesetzten Rahmenbedingungen der Einrichtung zu gewährleisten
- Beschwerdemanagement für Eltern (Beschwerden können direkt mittels Email vorgetragen werden.)
- Regelmäßige Konzeptionsarbeit
- Durch den Arbeitskreis Lindenschule gewähren wir einen reibungslosen Übergang zur Schule
- Regelmäßige Sitzungen der Leitungen der Kindertagesstätten aus dem Raum Bordesholm und Umgebung gewähren die Einhaltung der aktuellen Qualitätsstandards
- Teilnahme an Fachberatungen zur Qualitätssicherung

9. Aufsichtspflicht

Das Personal hat die Aufsichtspflicht nur solange, als das Kind ihm anvertraut ist, d.h. grundsätzlich nur während der Öffnungszeiten. Die Kinder müssen dem Personal übergeben werden und persönlich abgemeldet werden, da sonst keine Aufsichtspflicht gewährleistet werden kann. Die Erzieherinnen müssen außerdem darüber informiert werden, wer jeweils zum Abholen des Kindes berechtigt ist. Dieses ist in schriftlicher Form im Kindergarten zu hinterlegen.

Die Aufsichtspflicht der Eltern bzw. des Abholberechtigten beginnt mit dem Betreten des Vereinsgeländes.

10. Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung

Unsere Einrichtung hat den Auftrag präventiv Gefährdung von Kindern entgegen zu wirken und gezielt betroffenen Kindern und ihren Eltern Hilfe und Unterstützung anzubieten. Die Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGBVIII ist in einem abgestimmten Verfahren geregelt.

Rahmenkonzeption des Naturkindergartens „Die kleinen Früchtchen“ e.V.

11. Datenschutz

Die unterschiedlichen Formen der Beobachtung und Dokumentation in unserer Einrichtung, dienen ausschließlich der Förderung und Unterstützung des Kindes. Sämtliche Unterlagen werden unter Verschluss gelagert. Kein Unbefugter erhält Zugang.

Es gibt keine Veröffentlichung von personenbezogenen Daten und Fotos der Kinder ohne schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

Naturkindergarten „Die kleinen Früchtchen“ e.V.
Lindenplatz 18
24582 Bordesholm
Tel.: 04322 / 88 62 60